

Zeitlos -[]-

100 Storys -1-

Von TommyGunArts

Kapitel 28: Vergib mir

Halten.

Ich will dich halten.

Will dich in meiner Nähe wissen,
dich an meiner Seite spüren.

Will jede Sekunde bei dir sein,
jeden Gedanken zu dir wenden.

Halten.

Ich muss dich halten.

Muss dich stützen,
dich vor dem Fall bewahren.

Muss dich tragen,
bis du wieder selbst gehen kannst.

Halten.

Ich habe Angst, dich zu halten.

Angst, dass ich es nicht schaffe,
dass ich dich fallen lasse.

Angst, dass ich nicht stark genug bin,
dich zu halten.

Halten.

Ich will, ich muss, ich habe Angst.

Schon eine Ewigkeit,
hängt dein Schicksal am reißenden Faden.

Noch halte ich deine Hand,
bewahre dich vor dem Sturz in die Tiefe,
doch du versuchst nicht einmal,
dich wieder hochzuziehen.

Ich sehe in deine tiefbraunen, leeren Augen
und erkenne,
dass du dich schon längst aufgegeben hast.

Sag mir,
wie soll ich dich retten,

wenn du gar nicht gerettet werden willst?
Du rutschst ab.
Ich spüre es.

Halten.
Ich will, ich muss, ich habe Angst.
Du entgleitest meiner Hand.
Halten.
Ich will, ich muss, ich habe Angst.
Doch ich kann dich nicht mehr halten...
Vergib mir.